



KOMMUNAL-VEREIN VON 1889 IN GROSS-BORSTEL R.V.

## **Bericht über die Mitgliederversammlung am 11. Januar 2012**

### **Versammlungsniederschrift**

Der 1. Vorsitzende, Wolf Wieters, eröffnet die form- und fristgerecht einberufene Mitgliederversammlung um 20.00 Uhr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erheben sich die Anwesenden zu Ehren unseres verstorbenen Mitglieds, Herr Andreas Sandkamp (59 Jahre).

#### **Zur Tagesordnung:**

1. Die Niederschrift über die Mitgliederversammlung vom 14.12.2011 (abgedruckt im Januar-,Boten') wird genehmigt.

2. Es werden 7 neue Mitglieder in den Verein aufgenommen und herzlich begrüßt.

#### **3. Kommunale Angelegenheiten**

##### **a) Stavenhagenhaus: Instandsetzungsmaßnahmen**

In der Bezirksversammlung am 15.12.11 wurden für die Beseitigung von Setzungsschäden und die Überarbeitung von Fenstern und Außentüren von SPD und FDP 150.000,- € und für die Erneuerung von Infrastruktureinrichtungen „wie z.B. Küche, Elektroinstallationen und Beschallung“ 70.000,- € beantragt. Der Antrag wurde ohne Debatte einstimmig angenommen.

Der Vorstand bezweifelt, dass die Beträge für die notwendigen baulichen Maßnahmen ausreichen, doch angesichts des bisherigen Sanierungsstaus ist immerhin ein Anfang gemacht, um das Stavenhagenhaus für die 50 Jahr-Feier im Oktober 2012 einigermaßen repräsentativ herzurichten.

Ob die Geldmittel gegenseitig deckungsfähig seien, wird Ende des Monats beim Treffen mit Herrn Rösler geklärt. Der Kommunal-Verein (KV) hat nur bedingte Einflussmöglichkeit hinsichtlich der Verwendung der Mittel.

##### **b. Bestandspflegemaßnahmen im Borsteler Jäger**

Im Regional-Ausschuss Fuhlsbüttel/Langenhorn/Alsterdorf (RegAFuLA) am 19.12.11 wurden die geplanten Fällarbeiten vorgestellt und überzeugend begründet. Die Anzahl der von einem Gutachter ausgewählten 222 zu fällenden Bäume wirkt zunächst erschreckend groß, doch stellt sie weniger als 10 % des Bestandes dar. Außerdem werden vorwiegend Birke und Ahorn gefällt, um besonders die standortheimischen Baumarten wie die Eiche zu fördern und so einen artenreichen und stabilen Mischwald zu erhalten.

In der Mitgliederschaft wird angezweifelt, ob die Baumfällungen rechtens seien. Bereits vor Jahren seien Buchen ohne Krankheitserscheinungen gefällt worden. Auch die Aufforstungsmaßnahmen nahe des Zauns zum Flughafens hätten nicht ausreichend Erfolg gehabt. Herr Wieters versichert zu diesen Bedenken nochmals, dass die geplanten Maßnahmen von einem Gutachter begründet wurden und dass keineswegs Eichen gefällt werden sollen.

#### 4. Verschiedenes

##### a) Entwicklung der Mitgliederzahlen

Mitgliederstand 2010:	1.058
Zugänge	<u>33</u>
	1.091
Sterbefälle 2011	<u>14</u>
	1.077
Austritte 2011	<u>38</u>
Mitglieder 2011	1.039

##### b) Vorstandswahlen am 08.02.12

In der Jahreshauptversammlung stehen wieder Vorstandswahlen an, in diesem Jahr die der jeweils zweiten Positionen. Auf Anregung eines Mitglieds werden sie hier genannt:

2. Vorsitzende/r	derzeit	Hildegard Springer
2. Schriftführer/in	"	Dr. Hans-Heinrich Nölke
2. Schatzmeister/in	"	Monika Scherf
2. Beisitzer/innen	"	Traute Matthes-Walk Christa Hinrichsen Claudia Scheffler

Zusätzlich zu den jährlich zu wählenden beiden Rechnungsprüfern (derzeit die Herren Ruge und Schmarge) ist für den 2011 gewählten Schlichtungsausschuss (H. Holzapfel, Dr. G. Kraft, H. Vogt) eine Nachwahl für Dr. Kraft vorzunehmen. Kandidieren kann jedes Mitglied und der Vorstand ruft ausdrücklich dazu auf, sich für eine Vorstandstätigkeit zur Verfügung zu stellen. Eine Kandidatur kann auch noch am 08.02.12 erklärt werden, aus planerischen Gründen wäre es allerdings hilfreich, wenn Interessenten sich schon vorher bei jetzigen Vorstandsmitgliedern melden würden.

##### c) Fragen/Anregungen der Mitglieder

- Ist die Nachfolge des Ehepaars Schlaack schon geklärt? Nein – das Besetzungsverfahren ist noch nicht abgeschlossen. Es ist nicht mehr zwingend erforderlich, dass die Nachfolger verheiratet sein müssen. Ob die Nachfolger den gleichen Service wie die Schlaacks erbringen, wird sich zeigen, denn das Ehepaar hat mehr geleistet als die Stellenbeschreibung verlangt.
- Wie ist der Sachstand zur Bebauung des ehemaligen Güterbahnhofs Lokstedt? Seit der öffentlichen Anhörung am 22.09.2011 hat sich nichts Neues ergeben. Der KV fordert nach wie vor eine zweite Straßenanbindung in Richtung Groß Borstel Zentrum. Einwände können jedoch erst wieder vorgebracht werden, wenn der Bebauungsplan öffentlich ausgelegt wird.
- Verkehr in Groß Borstel:  
Wie Herr Lüders in seinem Leserbrief im Januar-„Boten“ zum Ausdruck brachte, herrscht Unverständnis, dass in der Borsteler Chaussee vornehmlich im Bereich der Schule keine Tempo-30-Zone eingerichtet werden soll. Das Argument, es handele sich um eine Hauptverkehrsstraße kann nicht nachvollzogen werden, zumal in der Stresemannstraße Tempo 30 möglich war. Im letzteren Fall wurde die Maßnahme deshalb getroffen, weil sich dort tödliche Unfälle ereignet hätten.  
Es wird darauf hingewiesen, dass die Arbeitsgruppe Verkehr etliche konkrete Vorschläge dem Bezirksamt und den Parteien unterbreitet habe, von denen bisher nichts umgesetzt wurde. H. Nölke erläutert, dass viele Punkte Angelegenheiten des Bezirks seien. Es ist nicht geplant, ein Gesamtverkehrsgutachten in Auftrag zu geben, da hierfür nicht Mittel zur Verfügung ständen. Lediglich Einzelgutachten könnten erstellt werden. Dies trifft z.B. zu für die Verkehrsanbindung des geplanten Luftfrachtzentrums. Die Erstellung dieses Verkehrsgutachtens, das bis

Jahresmitte fertiggestellt sein soll, habe der Airport von sich aus veranlasst. Auftragnehmer für das Gutachten ist eine renommierte Firma, die auch von den Behörden genutzt wird. Auf die Anfrage, ob der KV schon einmal darüber nachgedacht habe, ein eigenes Gutachten erstellen zu lassen, wird informiert, dass dies zur Zeit geprüft werde. Ggf. müsse mit erheblichen Kosten gerechnet werden. Sollte eine Beauftragung beabsichtigt werden, müsste eine Genehmigung durch die Mitglieder eingeholt werden.

Der 1. Vorsitzende beendet die Mitgliederversammlung um 20.35 Uhr. Im Anschluss verblüfft und erheitert Inspector Merlin das staunende Publikum mit seinen Zaubertricks.

Hamburg, 12. Januar 2012

.....  
(Hannelore Kalla – 1. Schriftführerin)

.....  
(Wolf Wieters 1.Vorsitzender)